

## Jugend trainiert für Olympia – Volleyballerinnen des WHG in WK I, II, III und IV im Landesfinale

### Landesfinale WK I in Biberach – Mädels holen Vizemeistertitel

Ins erste Gruppenspiel gegen das Hans-Baldung-Gymnasium aus Schwäbisch Gmünd sind die Mädels sehr gut reingekommen, obwohl sie sehr wenig Zeit zum Aufwärmen hatten, da wir im Stau standen. Den ersten Satz konnten sie eindeutig mit 25:14 für sich entscheiden. Auch wenn sie es im zweiten Satz etwas schleifen ließen, brauchte man dank der super Aufschläge nie Angst um den Sieg haben, und so konnte dieser Satz 25:19 und damit auch das erste Spiel 2:0 gewonnen werden.

Der Halbfinalgegner was das Schiller-Gymnasium aus Offenburg. Mit sehr guten Abwehraktionen und teilweise super Angriffen über die Mitte machten es die Mädels dem Gegner schwer. Im zweiten Satz lag das WHG deutlich in Führung, dann folgte eine lange Spielunterbrechung auf Grund einer Verletzung der besten gegnerischen Spielerin, was auf unserer Seite zu einigen unnötigen Eigenfehlern führte. Trotzdem brachten die MWHG-Mädels den 2:0 Sieg sicher nach Hause (25:17; 25:13), was zum Einzug ins Finale führte.

Das Rennen um den Landesmeister-Titel fand gegen die Heimmannschaft der Gebhard-Müller-Berufsschule Biberach statt. Der hart umkämpfte erste Satz ging leider trotz guter Blockaktionen aber auf Grund der vielen Aufschlagfehler knapp mit 22:25 verloren. Den zweiten Satz begannen wir mit einem 3:10 Rückstand, da uns die guten Aufschläge des Gegners stark unter Druck setzten. Trotzdem zeigte das Team Moral und hat sich nochmal herangekämpft. Dennoch reichte es am Ende nicht ganz und wir unterlagen den Satz 19:25 und damit das Spiel mit 0:2.

Auf den zweiten Platz im Landesfinale können die Mädels echt stolz sein, da sie eine tolle Moral und Mannschaftsleistung gezeigt haben! Das ganze Turnier über herrschte eine super Stimmung, wofür vor allem die beiden Auswechselspielerinnen sorgten, was sich aber auch auf die Spielerinnen auf dem Feld übertrug.



Für das WHG (WK I) haben gespielt: Anna-Lena Sonnenbichler (Mitte), Kari Uhlenbruck (Mitte), Rinesa Dushkolli (Außen), Jana Schäfer (Außen), Linda Braschnikow (Zuspiel), Sophie Bieber (Zuspiel), Jule Radler (Libera), Lora Felk (Zuspiel)

### Landesfinale WK II und WK III in Konstanz – ein erfolgreicher Tag am Bodensee

Da sich die Teams des Wilhelmi-Gymnasiums in den Wettkampfklassen II und III jeweils als Sieger im Regierungspräsidium Karlsruhe durchsetzen konnten und das diesjährige Landesfinale für beide Wettkampfklassen am selben Tag in Konstanz am Bodensee stattfand, sind die 13 Mädels des WHG mit ihren beiden Betreuen Janik Richter und Linda Seel schon am Vortag mit dem Zug angereist, da die Anfahrt aus Sinsheim nach Konstanz extrem lange dauert. Die Stimmung war sehr gut und die Übernachtung in der Jugendherberge Konstanz hat sich gelohnt, so dass wir am nächsten Morgen frisch und ausgeschlafen zum Turnier starten konnten.

Die „älteren“ Mädels (also **Wettkampfklasse II**) mussten zunächst lange auf ihren ersten Einsatz warten, was dazu führte, dass sie das erste Spiel gegen das Schönbuch-Gymnasium aus Holzgerling verschiefen. Außerdem hat die Mannschaft zum einen in dieser Zusammensetzung noch nie zusammen gespielt, zum anderen mussten manche der Mädchen auf für sie ungewohnten Positionen spielen, wodurch es einige Probleme in der Abstimmung gab. Leider ging somit das erste Spiel 0:2 verloren, auch wenn mehr drin gewesen wäre. Die Unstimmigkeiten im ersten Spiel führten dazu, dass wir im zweiten Spiel gegen das Schickhardt-Gymnasium aus Stuttgart das Spielsystem komplett umstellten und die Mädels teilweise auf ganz anderen Positionen spielten. Nach kurzer Umgewöhnung klappte das Zusammenspiel viel besser und wir konnten mit einigen tollen Block- und Angriffsaktionen punkten. Leider reichte der gute Kampfwille gegen den späteren Landesmeister aus Stuttgart trotzdem nicht aus, so dass wir auch dieses Spiel mit 0:2 verloren geben mussten. Am Ende bedeutete das Platz 4 für das Wilhelmi-Gymnasium in der Wettkampfklasse II.



Für das WHG (WK II) haben gespielt: Anna-Lena Sonnenbichler, Jasmin Steinacker, Jana Schäfer, Evelyn Wolf, Ann-Kathrin Stech, Carla Huxel, Lia Aberle (Betreuerin: Linda Seel)

Die Mädchen der **Wettkampfklasse III** mussten zunächst in der Qualifikationsrunde gegen die Realschule aus Ochsenhausen antreten. Da alle von ihnen im „normalen“ Volleyball-Spielbetrieb im Verein das Großfeld mit 6 gegen 6 gewöhnt sind, mussten sie teilweise zunächst ihre Spielweise an die kürzere Feldlänge und das Spiel 4 gegen 4 anpassen, was jedoch recht schnell klappte. Die sehr guten Aufschläge setzten den Gegner schon früh unter Druck und das Kämpfen um jeden Ball brachte den deutlichen 2:0 Sieg ein. Im Halbfinale erwartete uns das Schiller-Gymnasium aus Offenburg. Hier konnten sich die Mädels auf das Spiel „mit Auge“, ihren Siegeswillen und auf den super Zusammenhalt bzw. Anfeuern innerhalb der Mannschaft verlassen und somit das teilweise sehr spannende Spiel, da auch der Gegner gute Angriffsaktionen hatte, mit 2:1 für sich entscheiden. Damit stand der Einzug ins Finale und somit auch die Hoffnung auf die Fahrt nach Berlin fest. Der letzte Gegner des Tages war das Schickhardt-Gymnasium aus Stuttgart. Da die zum Teil sehr großen Gegenspielerinnen einen guten Block stellen konnten, hatten wir Schwierigkeiten unseren Angriff gut durchzubringen. Außerdem schlichen sich einige Eigenfehler ein, die trotz großem Kampfgeist leider zu einer 0:2 Niederlage führten. Nach kurzer Enttäuschung konnten die Mädels aber schon wieder lachen und sich über den Vizemeistertitel des Landes freuen! Nächstes Jahr wird das Projekt „Berlin“ erneut angegriffen;-)



Für das WHG (WK III) haben gespielt: Tessa Hanke, Lora Felk, Linda Braschnikow, Lina Sievert, Sophie Bieber, Jule Radler (Betreuer: Janik Richter)